

Einstimmiger Beschluss Nr. 43-2025 (21. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

Haushaltsantrag gemäß § 8 Abs.4 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (BeirOG) zur Einstellung der Mittel für die Umweltlernwerkstatt (ULE) für das Haushaltsjahr 2026/2027

Der Beirat Osterholz beschließt:

Der Beirat Osterholz fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, Mittel für die Umwelt Lernwerkstatt (ULE) in Höhe von 12.200 Euro in den jeweiligen Jahren für den Doppelhaushalt 2026/27 zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Umweltbildungsangebote der ULE, die seit 25 Jahren in Osterholz besteht, sind für Kinder und Jugendliche des Ortsteils Tenever und für den gesamten Stadtteil unverzichtbar. Naturnahes Erleben, Wissensvermittlung zu Biodiversität und Klima stehen im Vordergrund. In den unterschiedlichen biotopbezogene Angeboten, werden beispielsweise die Lebensräume Wald, Wiese und Wasser erforscht. Jährlich nehmen zirka 3.000 Kinder die verschiedenen Veranstaltungen wahr. Der Großteil der teilnehmenden Grundschulklassen und Kita-Gruppen kommt aus Osterholz. Gerade in diesem, sehr kinderreichen und zum Teil eng bebauten Stadtteil, ist die Bedeutung von Naturerfahrung besonders wichtig. Ziel der ULE-Arbeit ist es, den Teilnehmer: innen ein positives Erlebnis in der Natur zu bieten, das Interesse an der Umwelt weckt und zur Wertschätzung der Natur beiträgt. Zum anderen ermöglichen handwerkliche Aktivitäten eine Förderung von motorischen Fertigkeiten.

Bremen, 04. April 2025

gez. Kemp
(SPD-Fraktion)

gez. Krauskopf
(CDU-Fraktion)

gez. Dillmann
(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last
(LINKE-Fraktion)

gez. Wagner
(FDP)

zuständiges Ressort:

Senatorin für Kinder und Bildung